

Betriebsanleitung



Heizungspumpengruppe

PrimoTherm® C

130-1 DN20
130-2 DN20 3-WM-SM Vario
130-3 DN20 ATM

Copyright 2026 AFRISO-EURO-INDEX GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Lindenstraße 20
74363 Güglingen
Telefon +49 7135 102-0
Service +49 7135 102-211
Telefax +49 7135 102-147
info@afriso.com
www.afriso.com

1 Über diese Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung beschreibt die Heizungspumpengruppen PrimoTherm® C (im Folgenden auch „Produkt“). Diese Betriebsanleitung ist Teil des Produkts.

- Sie dürfen das Produkt erst benutzen, wenn Sie die Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben.
- Stellen Sie sicher, dass die Betriebsanleitung für alle Arbeiten an und mit dem Produkt jederzeit verfügbar ist.
- Geben Sie die Betriebsanleitung und alle zum Produkt gehörenden Unterlagen an alle Benutzer des Produkts weiter.
- Wenn Sie der Meinung sind, dass die Betriebsanleitung Fehler, Widersprüche oder Unklarheiten enthält, wenden Sie sich vor Benutzung des Produkts an den Hersteller.

Diese Betriebsanleitung ist urheberrechtlich geschützt und darf ausschließlich im rechtlich zulässigen Rahmen verwendet werden. Änderungen vorbehalten.

Für Schäden und Folgeschäden, die durch Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung sowie Nichtbeachten der am Einsatzort des Produkts geltenden Vorschriften, Bestimmungen und Normen entstehen, übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung oder Gewährleistung.

2 Informationen zur Sicherheit

2.1 Warnhinweise und Gefahrenklassen

In dieser Betriebsanleitung finden Sie Warnhinweise, die auf potenzielle Gefahren und Risiken aufmerksam machen. Zusätzlich zu den Anweisungen in dieser Betriebsanleitung müssen Sie alle am Einsatzort des Produktes geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften beachten. Stellen Sie vor Verwendung des Produkts sicher, dass Ihnen alle Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften bekannt sind und dass sie befolgt werden.

Warnhinweise sind in dieser Betriebsanleitung mit Warnsymbolen und Signalwörtern gekennzeichnet. Abhängig von der Schwere einer Gefährdungssituation werden Warnhinweise in unterschiedliche Gefahrenklassen unterteilt.



GEFAHR

GEFAHR macht auf eine unmittelbar gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung unweigerlich einen schweren oder tödlichen Unfall zur Folge hat.



WARNUNG

WARNUNG macht auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung einen schweren oder tödlichen Unfall oder Sachschäden zur Folge haben kann.

HINWEIS

HINWEIS macht auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung Sachschäden zur Folge haben kann.

Zusätzlich werden in dieser Betriebsanleitung folgende Symbole verwendet:



Dies ist das allgemeine Warnsymbol. Es weist auf die Gefahr von Verletzungen und Sachschäden hin. Befolgen Sie alle im Zusammenhang mit diesem Warnsymbol beschriebenen Hinweise, um Unfälle mit Todesfolge, Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden.



Dieses Symbol warnt vor gefährlicher elektrischer Spannung. Wenn dieses Symbol in einem Warnhinweis gezeigt wird, besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Produkt eignet sich ausschließlich zum Umwälzen folgender Medien in geschlossenen Heizungsanlagen nach EN 12828:

- Heizungswasser nach VDI 2035
- Wasser-Glykol-Gemische mit maximal 50 % Glykolanteil (Ethylenglykol)

Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß und verursacht Gefahren.

Stellen Sie vor Verwendung des Produkts sicher, dass das Produkt für die von Ihnen vorgesehene Verwendung geeignet ist. Berücksichtigen Sie dabei mindestens folgendes:

- Alle am Einsatzort geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften
- Ausreichende elektrische Absicherung, insbesondere vorgeschaltete Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) bei Verwendung in einer Heizungsanlage
- Alle für das Produkt spezifizierten Bedingungen und Daten
- Die Bedingungen der von Ihnen vorgesehenen Anwendung

Führen Sie darüber hinaus eine Risikobeurteilung in Bezug auf die konkrete, von Ihnen vorgesehene Anwendung nach einem anerkannten Verfahren durch und treffen Sie entsprechend dem Ergebnis alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen. Berücksichtigen Sie dabei auch die möglichen Folgen eines Einbaus oder einer Integration des Produkts in ein System oder in eine Anlage.

Führen Sie bei der Verwendung des Produkts alle Arbeiten ausschließlich unter den in der Betriebsanleitung und auf dem Typenschild spezifizierten Bedingungen und innerhalb der spezifizierten technischen Daten und in Übereinstimmung mit allen am Einsatzort geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften durch.

2.3 Vorhersehbare Fehlanwendung

Das Produkt darf insbesondere in folgenden Fällen und für folgende Zwecke nicht angewendet werden:

- Betrieb mit Trinkwasser
- Betrieb mit verklebenden, ätzenden oder entzündlichen Medien
- Betrieb in Anlagen mit Temperaturen über 90 °C (beispielsweise Solaranlagen)
- Explosionsgefährdete Umgebung
 - Bei Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen kann Funkenbildung zu Verpuffungen, Brand oder Explosionen führen
- Betrieb ohne vorgeschaltete Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) und ohne Erdung der Heizungsanlage

2.4 Qualifikation des Personals

Montage, Inbetriebnahme, Wartung und Außerbetriebnahme dieses Produkts dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft vorgenommen werden, die mit geeigneter fachlicher Ausbildung, Kenntnissen und Erfahrung, Gefahren erkennen und vermeiden kann, die von der Elektrizität ausgehen können.

Arbeiten an und mit diesem Produkt dürfen nur von Fachkräften vorgenommen werden, die den Inhalt dieser Betriebsanleitung und alle zum Produkt gehörenden Unterlagen kennen und verstehen.

Die Fachkräfte müssen aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen in der Lage sein, mögliche Gefährdungen vorherzusehen und zu erkennen, die durch den Einsatz des Produkts entstehen können.

Den Fachkräften müssen alle geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften, die bei Arbeiten an und mit dem Produkt beachtet werden müssen, bekannt sein.

2.5 Persönliche Schutzausrüstung

Verwenden Sie immer die erforderliche persönliche Schutzausrüstung. Berücksichtigen Sie bei Arbeiten an und mit dem Produkt auch, dass am Einsatzort Gefährdungen auftreten können, die nicht direkt vom Produkt ausgehen.

2.6 Veränderungen am Produkt

Führen Sie ausschließlich solche Arbeiten an und mit dem Produkt durch, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind. Nehmen Sie keine Veränderungen vor, die in dieser Betriebsanleitung nicht beschrieben sind.

3 Transport und Lagerung

Das Produkt kann durch unsachgemäßen Transport und Lagerung beschädigt werden.

HINWEIS

UNSACHGEMÄSSE HANDHABUNG

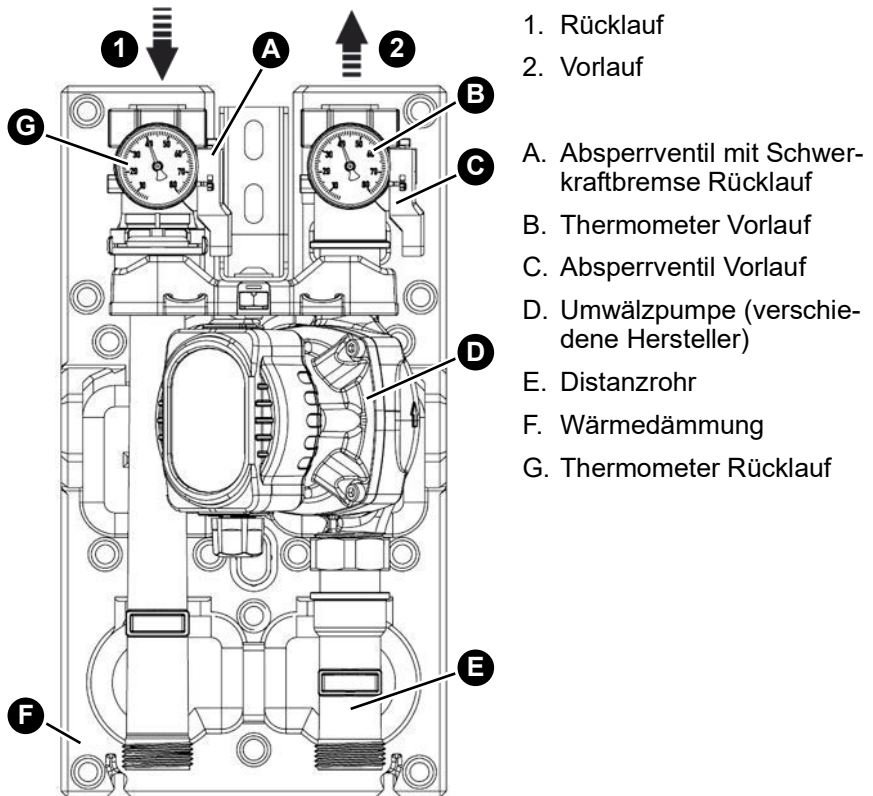
- Stellen Sie sicher, dass während des Transports und der Lagerung des Produkts die spezifizierten Umgebungsbedingungen eingehalten werden.
- Benutzen Sie für den Transport die Originalverpackung.
- Lagern Sie das Produkt nur in trockener, sauberer Umgebung.
- Stellen Sie sicher, dass das Produkt bei Transport und Lagerung stoßgeschützt ist.

Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Sachschäden führen.

4 Produktbeschreibung

Das Produkt ist eine vormontierte, dichtheitsgeprüfte und wärmedämmte Heizungspumpengruppe, die den Einbau handelsüblicher Pumpen (mit dem Anschluss G1 und einer Länge von 130 mm) ermöglicht. Der Vorlauf kann wahlweise links oder rechts angeordnet werden. Der Abstand zur Wand lässt sich zwischen 80 ... 130 mm anpassen.

4.1 Übersicht



1. Rücklauf

2. Vorlauf

A. Absperrventil mit Schwerkraftbremse Rücklauf

B. Thermometer Vorlauf

C. Absperrventil Vorlauf

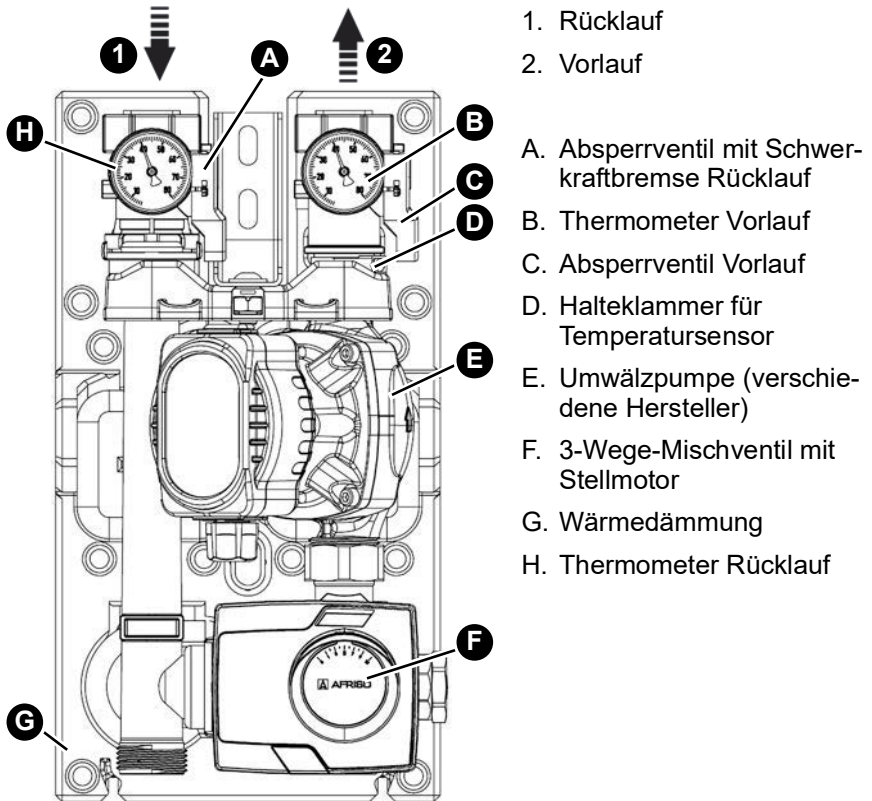
D. Umwälzpumpe (verschiedene Hersteller)

E. Distanzrohr

F. Wärmedämmung

G. Thermometer Rücklauf

Abbildung 1: PrimoTherm® C 130-1 Komponenten



1. Rücklauf
2. Vorlauf

- A. Absperrventil mit Schwerkraftbremse Rücklauf
- B. Thermometer Vorlauf
- C. Absperrventil Vorlauf
- D. Halteklammer für Temperatursensor
- E. Umwälzpumpe (verschiedene Hersteller)
- F. 3-Wege-Mischventil mit Stellmotor
- G. Wärmedämmung
- H. Thermometer Rücklauf

Abbildung 2: PrimoTherm® C 130-2 Komponenten

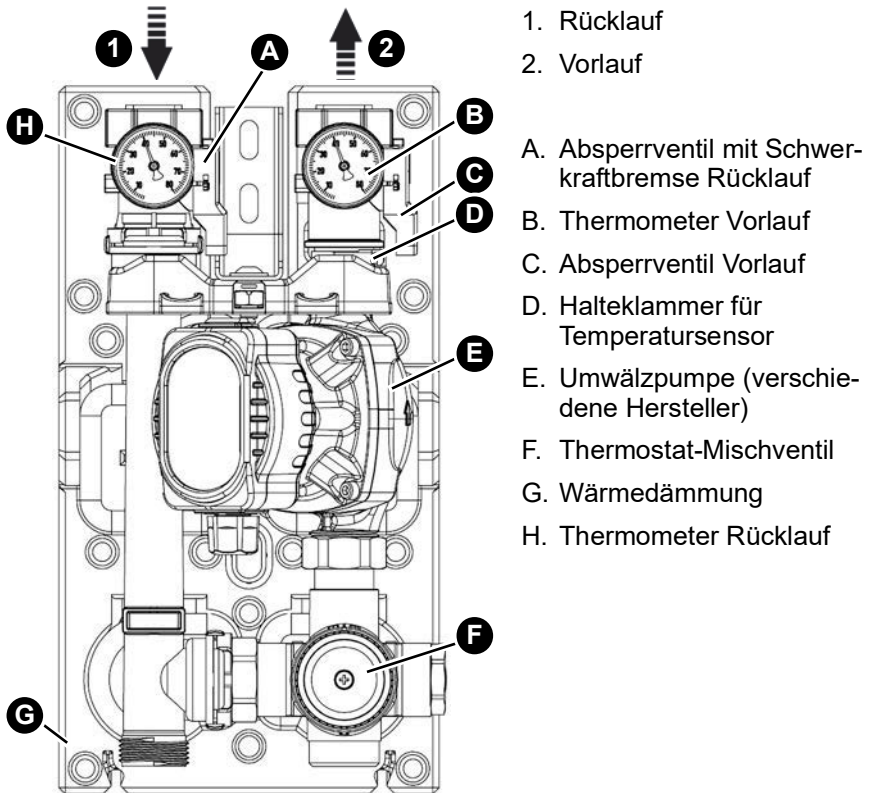


Abbildung 3: PrimoTherm® C 130-3 Komponenten

4.2 Abmessungen

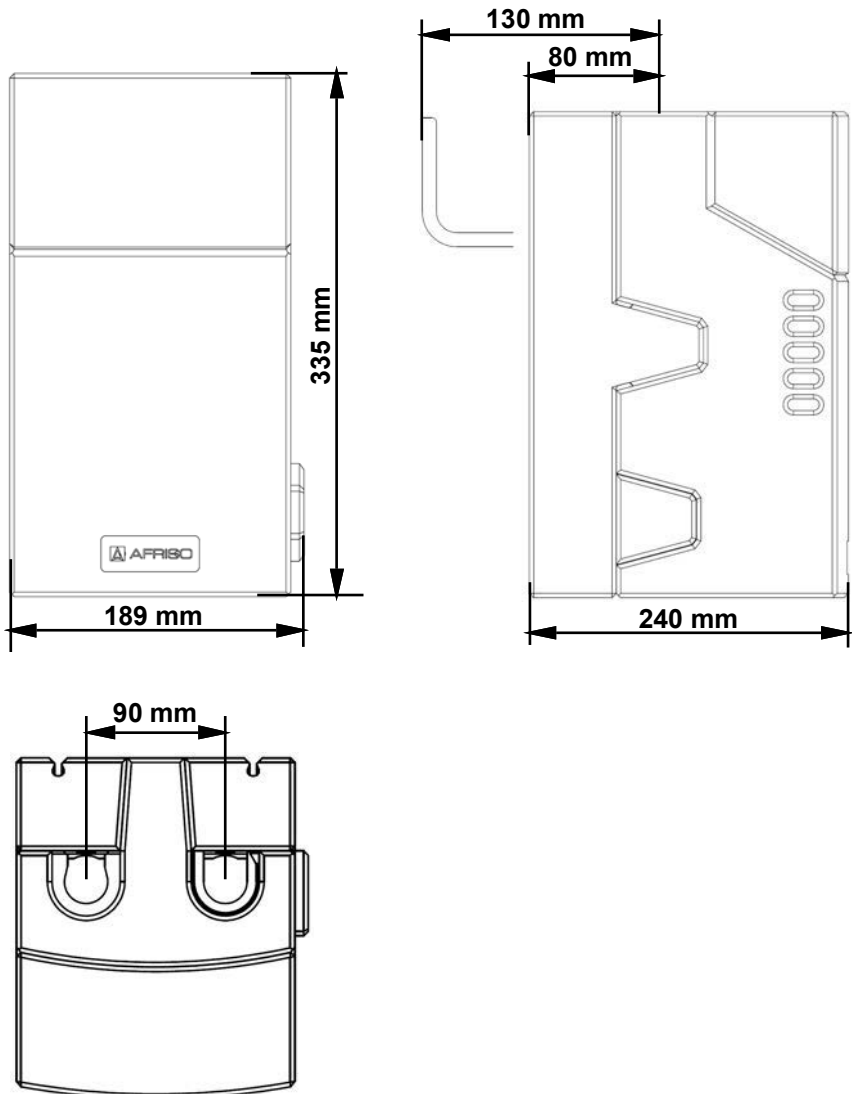


Abbildung 4: Abmessungen PrimoTherm® C

4.3 Funktion

Variante 130-1

Das Produkt wird für ungemischte Heizkreise, speziell auch zur Speicherladung verwendet.

Variante 130-2

Das Produkt beinhaltet zusätzlich zur Variante 130-1 ein 3-Wege Mischventil mit Stellmotor zur Vorlauftemperaturregelung. Der Kvs-Wert des Mischventils ist verstellbar.

⇒ Stellen Sie bei Verwendung der Variante 130-2 sicher, dass der Motor des Mischventils von der Kesselsteuerung oder einer anderen Steuerung gesteuert werden kann.

Variante 130-3

Das Produkt beinhaltet zusätzlich zur Variante 130-1 ein Thermostat-Mischventil zur Absenkung der Vorlauftemperatur auf einen fest eingestellten Wert.

4.4 Zulassungsdokumente, Bescheinigungen, Erklärungen

Siehe Anleitung des Stellmotors. Bei Ausführung mit Umwälzpumpe, siehe Anleitung des Pumpenherstellers.

4.5 Technische Daten

Parameter	Wert
Allgemeine Daten	
Abmessungen mit Wärmedämmung (B x H x T)	189 x 335 x 240 mm
Achsabstand	90 mm
Abstand Wand zur Mitte des Rohres	80 ... 130 mm
Gewicht ohne Umwälzpumpe	
130-1	1,1 kg
130-2	2,0 kg
130-3	2,2 kg
Werkstoff Armaturen	Messing, Kunststoff
Werkstoff Dichtungen	EPDM
Werkstoff Wärmedämmung	EPP
Betriebstemperatur und -druck	Maximal 60 °C bei 6 bar Maximal 90 °C bei 3 bar
Anschlüsse zum Wärmeerzeuger	G1 Außengewinde
Anschlüsse zum Heizkreis	G1 Innengewinde
Medium	Heizungswasser oder Wasser-Glykol-Gemische mit maximal 50 % Glykolanteil
Kvs-Wert (m³/h)	
130-1	5,7 m ³ /h
130-2	4,6 m ³ /h
130-3	2,4 m ³ /h

5 Montage

Falls nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben zur Montage auf die Einbauweise **Vorlauf rechts**. Der Umbau ist in Kapitel "Vorlauf/Rücklauf tauschen" beschrieben.

5.1 Montage vorbereiten

Das Produkt darf erst nach Abschluss aller Rohrmontagearbeiten, Schweiß- und Lötarbeiten montiert werden.

- Spülen Sie die Leitungen der Anlage, bevor Sie das Produkt montieren.

Wenn Sie das Produkt in eine bestehende Anlage einbauen, beachten Sie das Kapitel "Produkt nachrüsten".

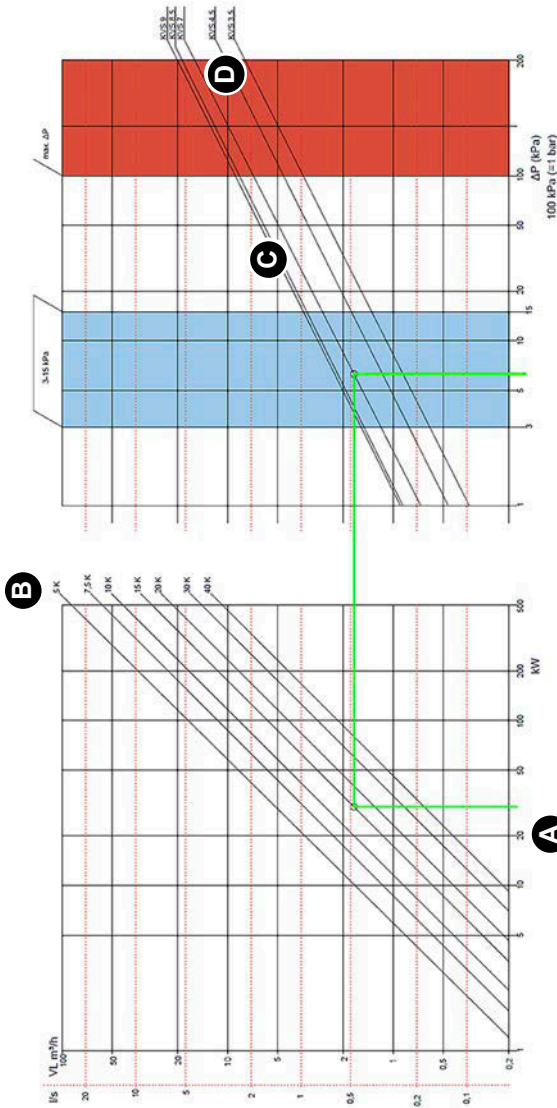
5.2 Umwälzpumpe einbauen

Wenn Sie eine Produktvariante ohne vormontierte Umwälzpumpe verwenden, müssen Sie eine geeignete Umwälzpumpe mit einer Länge von 130 mm selbst einbauen.

- ⇒ Stellen Sie sicher, dass die Wärmedämmung nach der Installation der Pumpe ordnungsgemäß angebracht werden kann.
 - ⇒ Stellen Sie sicher, dass die dem Produkt beigelegten Dichtungen verwendet werden.
1. Beachten Sie die Vorgaben des Pumpenherstellers.
 2. Montieren Sie die Umwälzpumpe.
 - Anschlussgewinde G1, Anzugsmoment 50 Nm.

5.3 Einstellwert Kvs bestimmen

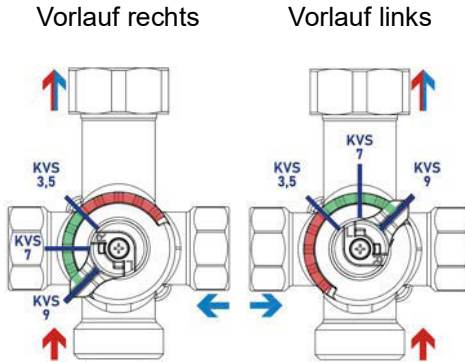
Der Einstellwert Kvs für die Blende wird anhand der Leistung des Heizkreises (KW) und der Temperaturpreizung zwischen Vor- und Rücklauf (K entspricht °C) bestimmt; siehe nachfolgendes Diagramm.



Beispiel:

- A. Leistung 30 kW
- B. Temperaturpreizung: 15 K
- C. Schnittpunkt mittig des Optimalbereiches 3-15 kPa
- D. Einstellwert ablesen: Kvs 7 (in $\frac{m^3}{h}$ bei 1 bar Differenzdruck)

5.4 Kvs-Wert einstellen



1. Stellen Sie mit dem Kvs-Einstellhebel den Kvs-Wert ein (siehe Beschilderung am Produkt).
2. Beachten Sie die Durchflussrichtung.

5.5 Produkt montieren

HINWEIS

MECHANISCHE BELASTUNG UND VERSPANNUNG

- Stellen Sie beim Anschließen des Produkts sicher, dass das Produkt keinen mechanischen Belastungen und Verspannungen ausgesetzt ist.
- Bauen Sie, wenn erforderlich, einen Wellrohrkompensator ein, um mechanische Belastungen und Verspannungen zu kompensieren.

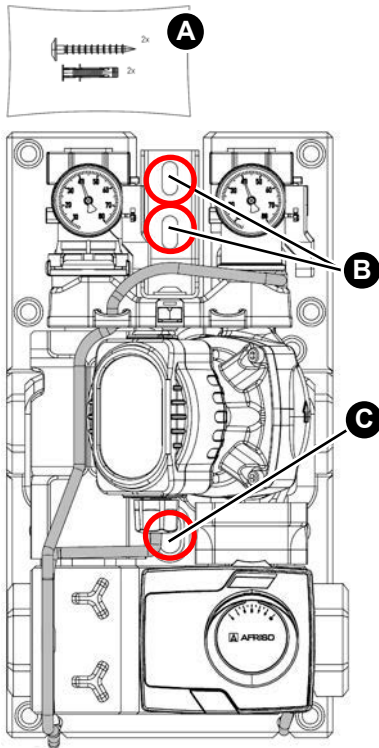
Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Sachschäden führen.

5.5.1 Produkt auf Heizkreisverteiler montieren

1. Entfernen Sie die obere Wärmedämmung.
2. Schrauben Sie die Pumpengruppe auf den Heizkreisverteiler.
3. Verschrauben Sie spannungsfrei die Rohrleitungen des Heizkreises mit den oberen Anschlüssen des Produkts.
4. Setzen Sie die Wärmedämmung wieder auf siehe Kapitel "Montage Wärmedämmung".
5. Befestigen Sie das Produkt an der Wand siehe Kapitel "Wandmontage".

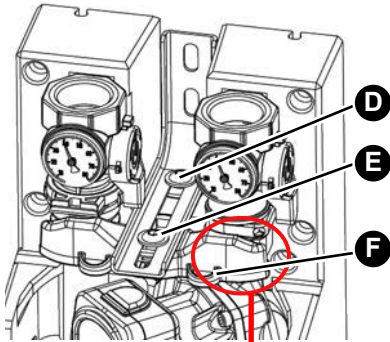
5.5.2 Wandmontage

⇒ Stellen Sie sicher, dass die beigelegten Dübel für die vorgesehene Wand geeignet sind.



1. Prüfen Sie die Tragfähigkeit der Wand.
2. Entfernen Sie die obere Wärmedämmung.
3. Halten Sie das Produkt an die Wand und richten Sie es mit einer Wasserwaage aus.
4. Markieren Sie die Positionen für die Bohrlöcher des Haltewinkels an der Wand.
5. Bohren Sie an den Markierungen (B) jeweils ein Loch (\varnothing 8 mm).
6. Befestigen Sie das Produkt mit den Dübeln und Schrauben (A), die in der Abdeckung Thermometer beiliegen.
7. Wenn das Produkt horizontal montiert wird, muss es in der Bohrung (C) mit einer Stockschraube gesichert werden (nicht im Lieferumfang enthalten).

Abstand zur Wand einstellen



8. Halten Sie den Vorlauf und Rücklauf fest und lösen Sie die Schrauben (D) und (E).

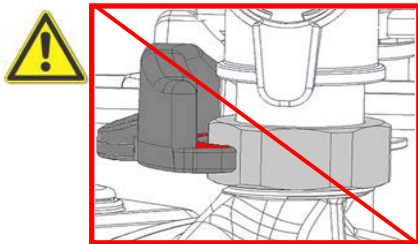
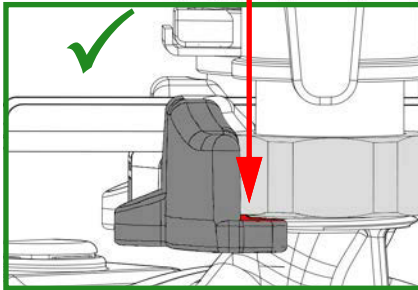
⇒ Durch das Lösen der Schrauben wird gleichzeitig die Klemmung von Vorlauf und Rücklauf gelöst.

9. Stellen Sie den Abstand vom Produkt zur Wand ein.

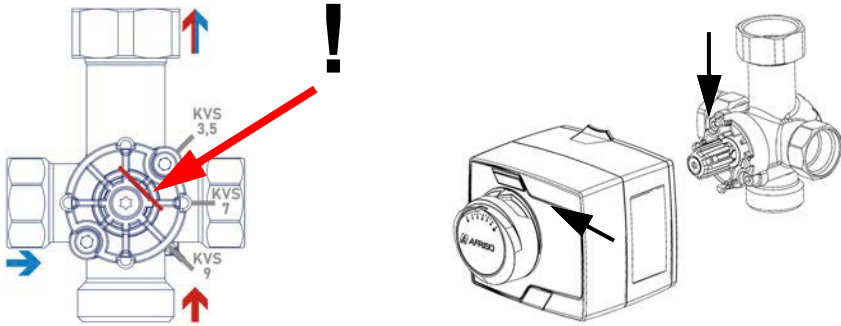
10. Schrauben Sie die Schraube (D) fest.

11. Drückt die Klemmung (F) am Vorlauf und am Rücklauf an.

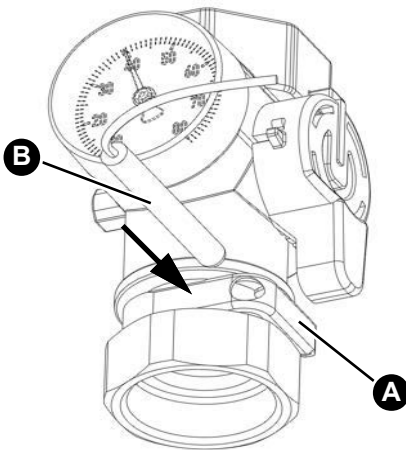
12. Schrauben Sie die Schraube (E) fest.



5.6 Stellmotor montieren



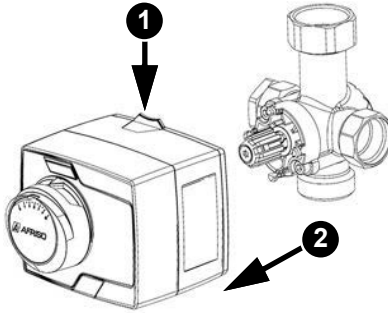
5.7 Temperaturfühler montieren



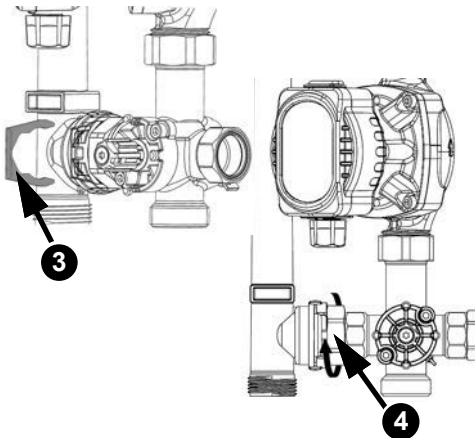
1. Stecken Sie den Temperaturfühler (B) in die Halteklammer (A).

5.8 Vorlauf/Rücklauf tauschen

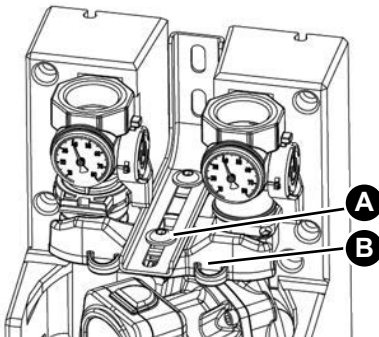
Der Vorlauf ist im Auslieferungszustand rechts.



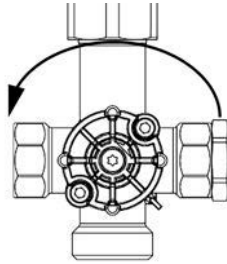
1. Demontieren Sie den Stellmotor (nur bei 130-2).



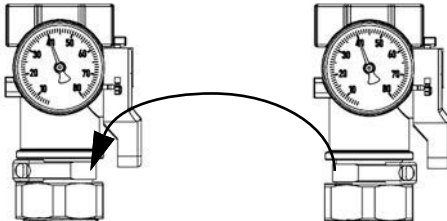
2. Ziehen Sie die Sicherungsklammer (3) aus der Steckverbindung zwischen Vorlauf und Rücklauf.
3. Schrauben Sie den Adapter (4) aus dem Mischventil.



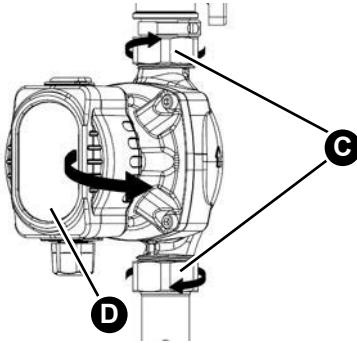
4. Lösen Sie die Schraube (A) und somit die Klemmung (B) für Vorlauf und Rücklauf.
5. Entnehmen Sie Vorlauf und Rücklauf.



6. Schrauben Sie die Verschlusschraube aus dem Mischventil.
7. Verschließen Sie den gegenüberliegende Abgang des Mischventils mit der Verschlusschraube (9 Nm).



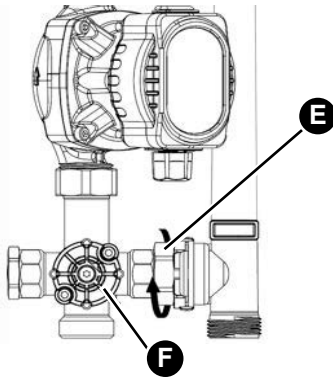
8. Ziehen Sie die Halteklammer des Temperatursensors ab.
9. Drehen Sie die Halteklammer des Temperatursensors.
10. Stecken Sie die Halteklammer des Temperatursensors oberhalb der Überwurfmutter auf das Rohr.



11. Lösen Sie die Verschraubungen (C) der Pumpe.
12. Drehen Sie bei Bedarf den Pumpenkopf (D) (abhängig vom Pumpentyp).
13. Drehen Sie die Pumpe um 90° auf die andere Seite.

⇒ Stellen Sie sicher, dass die Wärmedämmung nach der Installation der Pumpe ordnungsgemäß angebracht werden kann.

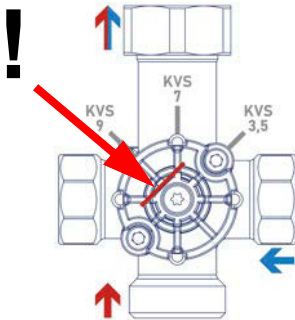
14. Ziehen Sie die Verschraubungen der Pumpe mit 50 Nm fest. Verwenden Sie neue Dichtungen.



15. Schrauben Sie den Adapter (E) in das Mischventil (F) mit 9 Nm.

16. Schieben Sie die Wärmedämmung des Rücklaufs auf den Rücklauf.

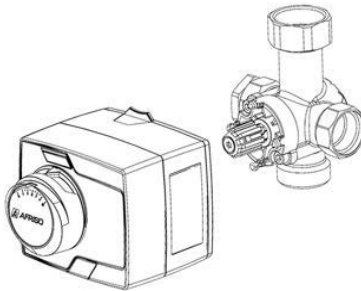
17. Stecken Sie den Vorlauf mit dem Rücklauf zusammen und sichern Sie ihn mit der Sicherungsklammer.



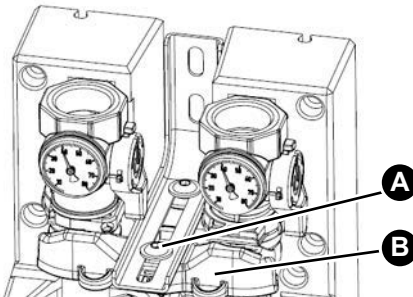
18. Drehen Sie die Welle des Mischventils um 90° gegen den Uhrzeigersinn (nur bei 130-2).

19. Stellen Sie mit dem Kvs-Einstellhebel den Kvs-Wert am Mischventil auf VL links ein (siehe Kapitel "Kvs-Wert einstellen").

20. Montieren Sie den Stellmotor auf das Mischventil (nur bei 130-2).



21. Drücken Sie die Klemmung (B) an Vorlauf und Rücklauf und schrauben Sie die Schraube (A) fest.



5.9 Produkt nachrüsten



WARNUNG

HEISSE FLÜSSIGKEIT

Wasser in Heizungsanlagen steht unter einem hohen Druck und kann Temperaturen bis über 100 °C erreichen.

- Stellen Sie sicher, dass das Heizwasser abgekühlt ist, bevor Sie die Anlage öffnen und das Produkt montieren.
- Stellen Sie sicher, dass die Anlage drucklos und entleert ist, bevor Sie die Anlage öffnen und das Produkt montieren.

Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

-
- ⇒ Stellen Sie sicher, dass der Nenndruck des Produkts dem Planwert der Anlage entspricht.
 - ⇒ Stellen Sie sicher, dass die Flüssigkeit in der Anlage mit dem Einsatzbereich des Produkts verträglich ist.

Wenn die Anlage abgekühlt und drucklos ist, können Sie das Produkt montieren.

1. Entleeren Sie die Anlage.
2. Spülen Sie die Leitungen der Anlage.
3. Montieren Sie das Produkt wie in Kapitel "Produkt auf Heizkreisverteiler montieren" oder Kapitel "Wandmontage" beschrieben.

5.10 Elektrischer Anschluss



GEFAHR

ELEKTRISCHER SCHLAG

- Stellen Sie sicher, dass durch die Art der elektrischen Installation der Schutz gegen elektrischen Schlag (Schutzklasse, Schutzisolierung) nicht vermindert wird.
- Stellen Sie sicher, dass das Produkt mit einer vorgeschalteten Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) betrieben wird.
- Stellen Sie sicher, dass die Heizungsanlage, in der das Produkt betrieben wird, geerdet ist.

Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zu Tod oder schweren Verletzungen.



GEFAHR

ELEKTRISCHER SCHLAG DURCH SPANNUNGSFÜHRENDE TEILE

- Unterbrechen Sie vor Beginn der Arbeiten die Netzspannung und sichern Sie diese gegen Wiedereinschalten.
- Stellen Sie sicher, dass durch elektrisch leitfähige Gegenstände oder Medien keine Gefährdungen ausgehen können.

Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zu Tod oder schweren Verletzungen.

HINWEIS

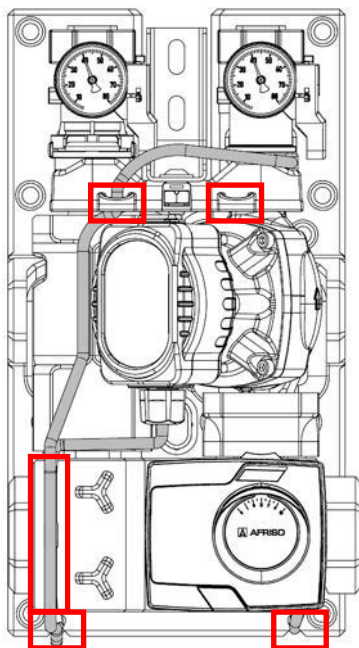
ELEKTROSTATISCHE ENTLADUNG

- Erden Sie sich immer, bevor Sie die elektronischen Bauteile berühren.

Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Sachschäden führen.

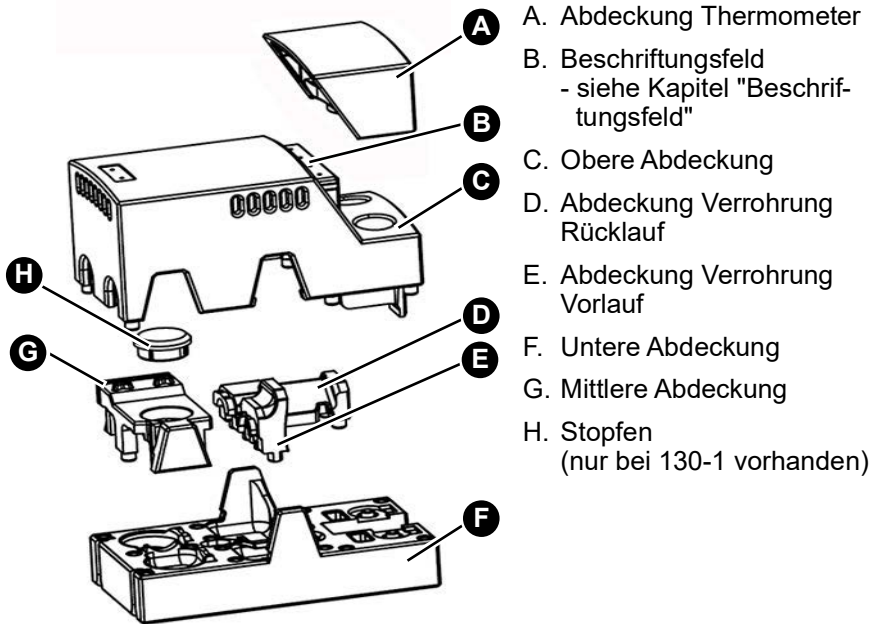
1. Schließen Sie die Umwälzpumpe und den Stellmotor nach der jeweiligen Betriebsanleitung des Herstellers an.

5.10.1 Kabelverlegung

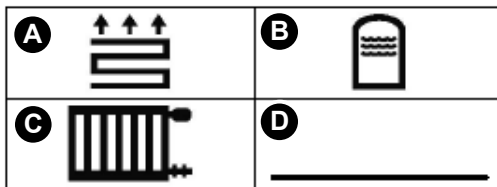


⇒ Stellen Sie sicher, dass die Kabel in den vorgesehenen Kabelführungen geführt werden. Andernfalls kann die Wärmedämmung nicht korrekt angebracht werden.

5.11 Montage Wärmedämmung



5.12 Beschriftungsfeld



- A. Fußbodenheizung
- B. Warmwasser
- C. Heizung
- D. Frei für Eintragungen

Sie können das Beschriftungsfeld links, mittig oder rechts auf der oberen Abdeckung befestigen.


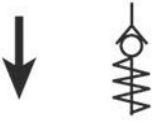

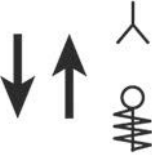

- Zusätzliche neutrale Schilder können Sie auf Anfrage erhalten.

6 Inbetriebnahme

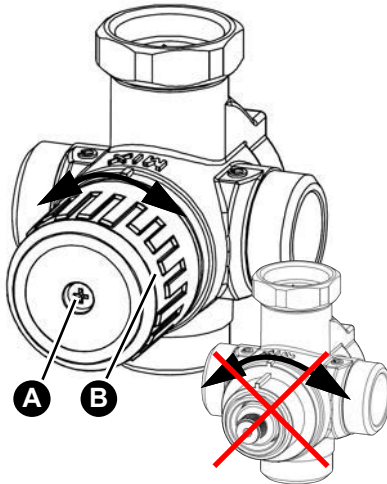
Voraussetzung für die Inbetriebnahme ist eine vollständige Installation aller hydraulischen und elektrischen Komponenten.

1. Führen Sie eine Dichtheitsprüfung nach EN 14336 durch.
2. Drehen Sie zur Inbetriebnahme alle Absperrventile in 0°-Stellung.
3. Prüfen Sie die Bauteile der Anlage auf Dichtheit.
 - Prüfdruck und die Prüfdauer müssen der jeweiligen Anlage und dem jeweiligen Betriebsdruck angepasst sein.
4. Drehen Sie zum Befüllen der Anlage die Absperrventile in 45°-Stellung.
5. Befüllen Sie die Anlage mit filtriertem Wasser nach VDI 2035.
6. Prüfen Sie während dem Befüllen, ob alle Anschlüsse dicht sind.
7. Entlüften Sie die Anlage.

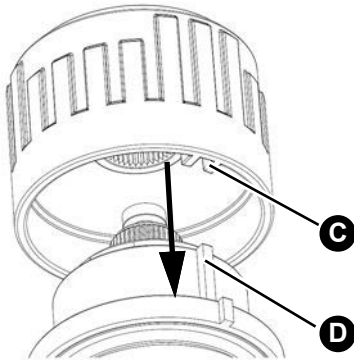
6.1 Absperrventile

	0°	Normalbetrieb: Schwerkraftbremse aktiviert, Absperrventil offen	
	45°	Inbetriebnahme, Befüllen, Entlüften, Entleeren, Spülen: Beide Seiten offen (die Schwerkraftbremse ist deak- tiviert)	
	90°	Wartung: Absperrventil geschlossen	STOP

6.2 Mischventil einstellen



1. Stellen Sie die benötigte Temperatur am Thermostatkopf ein.
 2. Dokumentieren Sie die eingestellte Temperatur in der Tabelle "Temperatureinstellung".
 3. Entfernen Sie die Schraube (A).
 4. Ziehen Sie die Kappe (B) ab.
- ⇒ Stellen Sie sicher, dass die Temperatur nicht verstellt wird, solange die Kappe demontiert ist.



5. Positionieren Sie die Kappe so, dass die Feder (D) in die Nut (C) passt.
6. Schrauben Sie die Schraube (A) fest.

Temperatureinstellung									
Einstellung	Min.	1	2	3	4	5	6	7	Max.
Temperatur in °C	23	30	35	40	45	50	55	60	63

7 Betrieb



GEFAHR

ELEKTRISCHER SCHLAG

- Wenn Sie Feuchtigkeit oder Nässe in der Nähe des Produkts entdecken (beispielsweise an Rohrleitungen oder Anschlüssen), trennen Sie es sofort von der Versorgungsspannung.

Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zu Tod oder schweren Verletzungen.

Im Betrieb müssen die Absperrventile offen sein (0°-Stellung, siehe Kapitel "Absperrventile").

8 Wartung

Wartungsintervalle

Zeitpunkt	Tätigkeit
Halbjährlich	Prüfen Sie die Heizungsanlage visuell auf Undichtheit

9 Störungsbeseitigung

Störungen, die nicht durch die im Kapitel beschriebenen Maßnahmen beseitigt werden können, dürfen nur durch den Hersteller behoben werden.

Beachten Sie bei Störungen an der Umwälzpumpe oder des Stellmotors zusätzlich die jeweilige Anleitung des Herstellers.

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Anlage macht Geräusche	Luft in der Anlage	Entlüften Sie die Anlage
	Umwälzpumpe ist falsch eingestellt	Prüfen Sie die Einstellung der Umwälzpumpe
Umwälzpumpe läuft nicht	Pumpe defekt	Tauschen Sie die Umwälzpumpe
Sonstige Störungen	-	Bitte wenden Sie sich an die AFRISO-Service Hotline

9.1 Umwälzpumpe tauschen



GEFAHR

ELEKTRISCHER SCHLAG DURCH SPANNUNGSFÜHRENDE TEILE

- Unterbrechen Sie vor Beginn der Arbeiten die Versorgungsspannung und sichern Sie diese gegen Wiedereinschalten.

Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zu Tod oder schweren Verletzungen.

1. Unterbrechen Sie die Versorgungsspannung.
2. Schließen Sie alle Absperrventile und entleeren Sie den betroffenen Anlagenteil.
3. Tauschen Sie die Umwälzpumpe. Verwenden Sie neue Dichtungen und ziehen Sie die Verschraubungen mit 50 Nm an.
4. Öffnen Sie alle Absperrventile und führen Sie ein Dichtheitsprüfung durch.
5. Befüllen und entlüften Sie die Anlage.
6. Schließen Sie die Umwälzpumpe an die Versorgungsspannung an.

10 Außerbetriebnahme und Entsorgung

Entsorgen Sie das Produkt nicht mit dem Hausmüll.

Entsorgen Sie das Produkt nach den geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften.

Geben Sie das Produkt bei einer zugehörigen Sammelstelle oder bei Rücknahmestellen des Herstellers oder Vertreibers ab.



1. Trennen Sie das Produkt von der Versorgungsspannung.
2. Demontieren Sie das Produkt (siehe "Montage" in umgekehrter Reihenfolge).
3. Entsorgen Sie das Produkt.

11 Rücksendung

Vor einer Rücksendung Ihres Produkts müssen Sie sich mit uns in Verbindung setzen (service@afribo.de).

12 Gewährleistung

Informationen zur Gewährleistung finden Sie in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Internet unter www.afribo.com oder in Ihrem Kaufvertrag.


13 Ersatzteile und Zubehör

HINWEIS**UNGEEIGNETE TEILE**

- Verwenden Sie nur Original Ersatz- und Zubehörteile des Herstellers.

Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Sachschäden führen.

Produkt

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.	Abbildung
PrimoTherm C 130-1	77335	
PrimoTherm C 130-2	77339	
PrimoTherm C 130-3	77343	